

Inhaltsverzeichnis

7 Vorwort des Herausgebers

8 Vorwort Prof. Dr. Hermann Wiegand

12 POESIE-ALBEN – EINE EINFÜHRUNG

16 VOM STAMMBUCH ZUM POESIE-ALBUM – KONTINUITÄT IM WANDEL

17 Das äußere Erscheinungsbild

19 Laufzeit der Alben und Zahl der schriftlichen Einträge

20 Der Anlass für Einträge

21 Das Organisationsschema der Stammbücher und Poesie-Alben

22 Bestandteile und Gliederung des Eintrags

24 Mehrsprachigkeit und Textadaptionen

26 Die Bezeichnungen „amicus“ und „Freundin“

27 Freundschaftsbekundungen als lebens- und
zeitgeschichtliche Belege

28 POESIE-ALBEN AUS DER FAMILIE ENGELHORN

30 DAS POESIE-ALBUM VON MARIE JOERGER 1874–1881

48 DIE 3 ALBEN VON HELENE BASSERMANN 1887–1894

50 Das erste Poesie-Album von 1887

58 Helene Bassermanns eigenhändiges Album

59 Das Poesie-Album von 1892–94

68 DAS POESIE-ALBUM VON LILLI SCHMIGE 1897–1898

78 DAS POESIE-ALBUM VON LOTTE CLEMM 1910–1917

80 Das Album 1910–1912

84 Das Album 1916–1917

92 DIE POESIE-ALBEN DER FAMILIE ENGELHORN ALS ZEITYPISCHE DOKUMENTE

92 Poesie im Album

104 Glanzbilder als Albumzier

114 Mannheimer Alben: Stadtgeschichtliche Zeugnisse
aus der Zeit des Deutschen Kaiserreichs

118 Anmerkungen

123 Abbildungsverzeichnis

124 Quellen und Literatur

124 Ungedrucktes Material

125 Sekundärliteratur und gedruckte Quellen